

## Stellungnahme des Arab Nil-Rhein Vereins zu der Islamic Online University

Der SWR erhebt nun neue Vorwürfe aus dem Verfassungsschutzbericht gegen uns. Dies betrifft den Punkt, der im Übrigen auch schon lange bekannt ist, dass wir eine Prüfstelle für die Islamic Online University in Katar sind. Eine Online Universität, bei der man auf Englisch islamische Studien absolvieren und international anerkannte Abschlüsse erwerben kann. Nun wird uns zum Vorwurf gemacht, der Begründer dieser Universität, Bilal Phillips sei ein Hassprediger.

Wir als Verein haben mit der Universität nur insofern zu tun, als wir ab und zu Studenten bei uns online die Prüfungen machen lassen und diese beaufsichtigen. Dies waren nicht mehr als ein bis zwei StudentInnen im Jahr. Dazu erhalten wir von der Universität ein Passwort, mit dem wir die Prüfungsfragen freischalten. Wir haben ansonsten keinerlei Verbindungen oder persönliche Kontakte zu der Universität selbst oder deren Leitung und erhalten für diese Dienstleistung auch keinerlei Zuwendungen. Wir haben diesen Prüfpunkt bei lediglich bei uns angeboten, um muslimischen StudentInnen, die aus zeitlichen oder privaten Gründen keine Möglichkeit haben, Islamwissenschaften an einer deutschen Universität zu studieren, dies trotzdem zu ermöglichen. Wir haben nun erfahren, dass Bilal Phillips u.a. die Todesstrafe für Homosexuelle gefordert hätte und einen salafistische Islam predigen würde. Wir teilen seine Ansichten in diesem Punkt nicht und lehnen eine salafistische Auslegung des Islam ab. Unser Vorsitzende Samy El Hagrasy hat daraufhin sofort entschieden, den Prüfpunkt in unserem Verein zu schließen.